

Thema: Bodensee-Schiffsbetriebe

22.01.2011 | Südkurier, Friedrichshafen



Medienart: Print
Auflagen: 22.187

Verbreitung: 20.942
Erscheinungsweise: Mo-Sa

Bewertung: 0

Ingo Flock packt's an

- Häfler in SWR-Spielshow „Wer zeigt's wem?“ dabei
- Vier Kioskbetreiber treten gegen vier Kapitäne an

VON ULI LANCE

Friedrichshafen – Wenn am Montag um 22.30 Uhr die SWR-Spielshow „Wer zeigt's wem?“ über die Bildschirme geht, wird auch ein Häfler mit von der Partie sein. Kapitäne gegen Kioskbetreiber oder Logbuch gegen Lakritzschnecke heißt es in der nächsten Sendung mit Moderator Florian Weber. Die Kioskbetreiber kommen aus ganz Deutschland, drei der vier Kapitäne kommen vom Bodensee.

Einer von ihnen ist Ingo Flock. Seit 14 Jahren ist er bei den Bodensee-Schiffsbetrieben BSB beschäftigt. Angefangen hat er dort 1997 im Hafenservice, fuhr einige Jahre als Steuermann. Seit 2002 ist er Schiffsführer bei den BSB.

Zur Schifffahrt kam er aber viel früher und rund 1000 Kilometer nördlich von hier. In Rostock begann er bei der Deutfracht Seereederei eine Lehre als Vollmatrose. Viele Jahre fuhr er als Decksmann auf einem Trampschiff zwischen Europa und Afrika. Sogar den König von Ghana lernte er bei einer seiner Reisen kennen, als die ersten Eisenbahnwagons für das afrikanische Land mit „seinem“ Schiff geliefert wurden.

1991 musterte er ab und wechselte zur Hochseefähre nach Puttgarden, die damals von der Deutschen Bahn DB betrieben wurde. Nach langen Jahren zur See lockten die geregelten Dienstzeiten des öffentlichen Dienstes. Als die Fährgesellschaft privatisiert wurde, gelang ihm der Absprung 1997 zu den bahneigenen Schiffsbetrieben am Bodensee.

Als im Herbst das SWR-Fernsehen anfragte, ob einige Kapitäne in der Sendung mitspielen würden, gab es spontane Zusagen. Zuerst musste man sich aber im Vorcasting in Konstanz auf dem Schiff gegen zehn weitere Kapitäne durchsetzen. Denn auch von Schifffahrtsgesellschaften anderer Binnengewässer und von der Marine wollten die Schiffsführer ins Fernsehen.

Aufgezeichnet wurde die Sendung



Der Häfler BSB-Kapitän Ingo Flock hat auf Schiffen schon viel von der Welt gesehen. Im November lernte er ein Fernsehstudio von Innen kennen und ist am Montag in der SWR-Spielshow „Wer zeigt's wem?“ dabei. BILD: LANCE

am 11. November im SWR-Studio Baden-Baden. Bereits einen Tag früher reisten die Kandidaten an, die Nerven zum Zerreißen angespannt. Am nächsten Tag ging es los mit einer Studiobesichtigung, dann ging es in die Maske. Volle fünf Stunden wurden die Teilnehmer für die Sendung gestylt und für den Ton verkabelt. Schließlich ging es los mit der Sendung.

„Ich war ganz schön aufgeregt“, gesteht Ingo Flock, „aber es war schön und sehr interessant.“ Als die ersten Fragen auf ihn zukamen, war die Nervosität verfliegen, auch die vielen Zuschauer im

Studio konnten ihn nicht irritieren. In der Sendung müssen die Kandidaten aus Wortwolken möglichst schnell Sportarten erraten. Weiter geht es mit einer Damenwahl. Vier Männer stehen in einer Beziehung zu einer Dame. Aber wer ist Freund und wer ist Fremder? Dann wird es handwerklich: eine Werkzeugwand soll aufgeräumt werden, allerdings steckt die Tücke im Detail. Die Kandidaten bekommen eine Spezialbrille aufgesetzt, und da steht die Welt Kopf! Im Finale schließlich duellieren sich die Kapitäne mit den Kioskbetreibern in einer Quizrunde.